

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hörern.

Osterglocken, weissevolle Klänge
Schallen wieder mahndend an mein Ohr.
Droben hoch im blauen Meiermeere
Jubilierter laut der Vögel Chor.
Menschenherd, erwach aus deinem Schlummer!
Alles singet, jauchzet voller Lust.
Geh dich weg vom Treiben dieser Erden,
Auf das Gottes Dem schwellte deine Brust!

Th. B.

Ein weiblicher Rechtsanwältin in guter Praxis.

In Indien praktiziert gegenwärtig eine Rechtsgelahrte, Miß Sorabji, die in Oxford ihre rechtswissenschaftliche Ausbildung erhalten hat. Fräulein Sorabji hat in Indien einträgliche Praxis erworben. Sie hat in den indischen Landen einen großen Vorteil über ihre männlichen Kollegen, da sie mit hochgestellten indischen Damen, die, außer dem Gatten und den Brüdern, nicht mit Männern reden dürfen, sich besprechen darf. Diese Klasse Damen hat viele Rechtskämpfe. Sind die Klienten Witwen, so ist es noch schlimmer um sie bestellt, dann dürfen sie mit keinem Manne reden. Kein Wunder, daß Fräulein Sorabji sich einer guten Rechtspraxis erfreut.

Künstliche Zähne.

In Amerika wurden im Jahre 1894 gegen acht Millionen falscher Zähne von einer einzigen New Yorker Fabrik in den Handel gebracht; die Jahresproduktion der in amerikanischen Werkstätten hergestellten künstlichen Zähne wird auf 20 Millionen veranschlagt. Als Herstellungsmaterial dient Caolin, Feldspat und Bergkristall. Die aus diesen Materialien fabrizierten Zähne werden mit einer gartengrünen Schmelzschicht versehen, welche derjenigen von natürlichen Zähnen völlig entspricht. Der Preis eines solchen „Kunstzahns“ schwankt zwischen $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Dollar, weshalb nur sehr wenige sich den Luxus eines künstlichen Gebisses erlauben. Dem Erlegen schädlicher Zähne durch solche von Porzellan macht das Ausfüllen der ersten mit Gold eine bedeutende Konkurrenz. Den Angaben eines Statistikers zufolge sollen jährlich gegen 800 Kilogramm Gold diesem Zwecke dienen.

Abgerissene Gedanken.

Eltern haben immer dann und wann ihre trüben Stunden, Stunden des Grauses, des Wehes oder des Kummers, trübe wird ihr Himmel und unlustig wird es unter demselben. Wohl ihnen, wenn die Kinder die Lustigen sind, welche die düstern Wolken so verjagen vermögen, wenn an der Kinder Himmel der ihrige sich auflöst, wenn der Kinder Himmel auch der ihrige noch werden kann. Dann haben sie eine große Wohlthat empfangen, ihr Alter wird ein heiteres sein und ihrer Kinder Jugend eine frohe; dann genießen sie ein hohes Glück; denn was helfen alle Güter der Erde, wenn die Seele ein finsterner Sinn umnachtet, durch den keine Sonne mehr bringt, nicht einmal eines Kindes Lächeln? Und was vermag dagegen ein heiteres Gemüt nicht zu ertragen und zu erheben! Und wo dem großen Kindeslächeln mürrisches Wesen, saure Winen entgegenstreben, oder ein maßloses, ermattetes Gesicht, wo seine Fröhlichkeit nicht widersteht auf der Eltern Gesicht, wo es immer nur heist: Halt dich still, geh' weg, willst schweigen! sieh, was du wieder gemacht, sieh, wie du dich bejubelt hast, schäme dich, theu nicht so wist! und wenn es, wenn das Kind flattern will, heist: Geh' weg, laß mich ruhig, mache was! wo das Kind beständig nur Gemüthswolken steht auf der Eltern Gesicht, oder verdrücklich wegen weiter, wo es nichts hört, als einzelne Donnerlärm über das langweilige Plätschern des Regens; da trübt sich auch sein Himmel, sein froher Sinn tritt zurück, seine Jugend wird verümmert, das lustige, fröhliche Kind wird ein trauriger Mensch in diesem Sinn. Und wie viel solcher traurigen Menschen schleppen ihre Gebeine durch die Welt, tragen in sich ein mißvergünstigt Gemüt,

machen Gott und Menschen ein mißvergünstigt Gesicht und sterben mißvergünstigt, wie sie mißvergünstigt gelebt haben.
Jeremias Gottheil.

Mit gift'gem Weib ist lebenslang gequält,
Wer sich ein Weib der Mithist wegen wählt,
Denn Gift bleibt Gift, von welcher Art es sei
Und solche Hochzeit ist Giftmischeri. S. Hoffmann.
Der gute Name ist bei Mann und Weib das schätzbarste Kleinod ihrer Seele. Wer mir mein Geld stiehlt, stiehlt einen Beutel; es ist etwas, es ist nichts, es war mein, es ist kein und ich schon ein Sklave von tausend anderen gewesen; aber wer mich um meinen guten Namen bringt, der raubt mir etwas, das ihn nicht bereichert, aber mich wahrhaftig arm macht.
Shakespeare.

Brant-Seidenstoffe

welche, sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirk. Fabrikpreisen unter Garantie für Reichtum und Haltbarkeit v. 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungen schreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Blutarmut (Anämie).

467] Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich in einem Falle äußerster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Die Blutbereitung wurde zu sehens besser, der Appetit hob sich schnell.“

Für die glückliche Heilung meines vollkommen Magenleidens spreche ich hiemit Herrn Popp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden geniessen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, auf Verlangen gratis. [290]

Reimann, Bezirkslehrer, Laufenburg, Aargau.

Hand- und Maschinen-

Stickerieen

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
Gestickt u. Gulpure
Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwilligst.

Manche teure Badereise

328] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von Golliez' Eiscognac erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Ärzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „3 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murtlen.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickerieen hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparlichkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerieen von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Porto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erbelege ich unter Nachnahme kostenfrei. [201]

Heilige Arbeiterin A. J. 201.

Briefkasten der Redaktion.

Anfänger in K. Sie dürfen „des Kindes Leisten“ ganz unbedenklich für Ihr Patent ansetzen; er ist ein vorzügliches Hilfs- und Förderungsmittel für den langsamer fortschreitenden Schüler und für diejenigen Kinder, die durchaus die Schule nicht besuchen wollen, ehe sie über die zunächst in der Schule zu erwerbenden Kenntnisse orientiert sind. Eine ausführliche Besprechung dieses neuesten Anschauungslehrmittels folgt in nächster Nummer, da es heute dazu an verfügbarem Raum gebricht. Schaffen Sie sich den Leistenkasten ganz unbedenklich an; er dient auch trefflich den Nachschülern.

J. S. in J. Mit Privatkorrespondenz können wir jetzt beim besten Willen nicht dienen, solange kein Geschäftliches warren muß. Wir sind sehr im Rückstand, und nur ein Schelm gibt mehr, als er hat. — Ein persönlicher, vorher auf den Schluß einer Woche angelegter Besuch hat momentan mehr Aussicht. Der Frühling ist so recht die Zeit, wo wir dem Naturgesetz uns unterthan fühlen, wo wir das unabwiesbare Bedürfnis empfinden, für kurze Stunden des Nachts uns schlafen zu legen.

Frau Wilhelmine G. in A. Wir können die Sache nicht in demselben einseitigen Lichte ansehen, wie sie es ist. Es ist ja ganz richtig; Sie geben Ihrem Dienstmädchen ein Zeugnis über seine Fähigkeit, über sein Können, über sein Thun und Lassen und über seine Charaktereigenschaften. In allen Fällen unfehlbar ist jedoch ein Zeugnis der Hausfrau die Feder, wenn sie dem scheitenden Dienstmädchen das Zeugnis ausstellen muß. Wie oft unterbricht die geistlichste jede Wärme, wählt sie wenigstens die kürzeste, kühle Ausdrucksform, wenn sie nichts direkt Nachteiliges schreiben kann. Warum soll es dem Dienstmädchen nun nicht auch erlaubt sein, sich von seinem Standpunkte aus über die Qualität seiner Herrschaft als solche auszusprechen? Warum soll die Herrschaft die offene Kritik sich nicht ebenso gut gefallen lassen, wie das Dienstmädchen es muß? Je länger je mehr verlangt man, daß eine jede, auf richtige Bildung Anspruch machende Tochter im hauswirtschaftlichen Betriebe ihr Dienstjahr mache. Diese sehr vernünftige Einrichtung wird aber nur dann allgemeinen Eingang finden, wenn die Freiheit des Denkens und Urtheilens nicht bloß einseitig das Vorrecht derjenigen ist, deren Wohlsein und Behagen von der Arbeitsleistung anderer abhängig ist. Hausfrauen, denen es sehr schwer fällt, für ihre abgehende Haushaltungsgeschäftin Ersatz zu finden und die ohne solchen Ersatz nicht im Ranke sind, ihren Haushalt in gewünschter Weise zu besorgen, sind am meisten geneigt, dem abgehenden Dienstmädchen zu gütigen und diesem Jörn in dieser oder jener Weise Ausdruck zu geben, wenn es sich darum handelt, dem Scheitenden ein Zeugnis auszustellen. Zeugnisse sind uns also nur bedingt maßgebend.

Frau J. M. in G. Das „Welschlandlaufen“, über welches Sie sich so ergrimm aufhalten, ist bereits schon im Laufe des 13. Jahrhunderts in Aufnahme gekommen. Die französische Sprache ist damals die Sprache der vornehmen Welt geworden. „Modern“ ist also die „Sucht“, französisch zu lernen, keineswegs; aber das Bedürfnis ist unverändert geblieben, nur daß nicht von den Vornehmen allein die Beherrschung einer zweiten Sprache verlangt wird. Ein jeder Hausknecht, ein jedes Zimmermädchen, die Stellen suchen, müssen es erfahren, daß neben der deutschen Muttersprache eine zweite ohne weiteres verlangt wird, und zwar ist es nicht mehr ausschließlich das Französische, das verlangt wird, sondern das Englische oder das Italienische ist ebenso in Gunst und begehrt. Der Wunsch Ihrer Tochter, sich in der Sprache zu vervollkommen, ist also nichts weniger als tabu, obwohl es der Qualität eines Menschen keinen Abbruch thut, wenn er bloß seine Muttersprache spricht.

Des Karfreitags wegen erscheint diese Nummer einen Tag später.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Oftentimes, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankomark beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Wird unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanfragen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine bewährte **Krankenwärterin**, die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin bethätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernommen. Pflichten. Offerten unter Chiffre FV 443 befördert die Expedition. [FV 443]

Sterilisierte Alpenmilch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **besten und einfachsten Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Erprobtste und bestbewährte
Kindermilch.

GENÈVE. VILLA CLAIRMONT
33 Champel.
Pensionnat de Demoiselles

— Mmes Borck —
Education et instruction soignées. Français. Anglais. Musique. Peinture. Vaste jardin ombragé. Situation élevée et très salubre, à proximité de la ville. Prospectus et références à disposition. (M5420-X) [125]

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen

Arvenholz-Möbel

aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von

A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

Ein im Fache durchaus gebildetes und gewandtes **Fräulein** wünscht sich in einem grösseren Etablissement als **erste Lingere** zu placieren. Beste Empfehlungen stehen z. Disposition. [FV 392]

Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige Witwe sucht Vertrauensstellung in einem grossen Haushalt oder zur Besorgung eines Geschäftes. Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre FV 356 befördert die Expedition. [FV 356]

Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäft vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin**, wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 FV befördert die Expedition d. Bl. [FV 354]

Eine bescheidene, junge **Tochter**, die den Service kennt, sucht Stelle, am liebsten als Ladentochter in eine Konditorei etc. Familiäre Behandlung wird allem andern vorgezogen. Offerten unter Chiffre R K 447 befördert d. Exped. [447]

Ein einfaches Dienstmädchen, das als solches Stelle sucht, findet einen guten Platz in einer ganz kleinen Familie. Gute Behandlung und gute Bezahlung. Es wird aber nur ein einfaches, ehrenhaftes und bescheidenes Mädchen berücksichtigt. Anmeldungen unter Chiffre J T 400 befördert die Exp. [FV 400]

Ein in allen Haus- und Handarbeiten tüchtiges und arbeitsgewohntes Fräulein aus guter Familie und mit besten Empfehlungen hochachtbarer Personen versehen, sucht eine Vertrauensstelle in einem Haushalt oder Geschäft (Hotelwesen nicht ausgeschlossen). Offerten unter Chiffre FV 390 befördert die Expedition d. Bl. [FV 390]

Eine arbeitsfähige, gutgeschulte und bestempfohlene Tochter von angenehmer Erscheinung sucht Stelle als

Volontärin

in ein Hotel oder Fremdenpension, um sich im Hoteldienst noch weiter auszubilden. Sie hilft auf jedem Gebiete, wo etwas Rechtes zu lernen ist, dagegen verlangt sie gute Behandlung. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Offerten unter Chiffre C J 448 befördert die Expedition. [FV 448]

Eine Tochter von 21 Jahren, evang., sucht Stelle in ein besseres Privathaus zur Stütze der Hausfrau. Eintritt auf 1. Mai. [469]

In ein besseres Privathaus mit Kindern wird ein kräftiges, williges und reinliches Mädchen für alles gesucht. Gehalt 7 Fr. per Woche. Bahnstr. 1460, Uster. [463]

Lehrtöchter.

Ein erstes Lingerie-Geschäft in feiner Damen- und Kinderwäsche sucht einige Lehrtöchter. Gründliche Erlernung des Berufes. Günstigste Bedingungen. [441]

Gesucht.

Eine tüchtige **Weissnäherin** in St. Gallen sucht eine intelligente Tochter zur gründlichen Erlernung des Berufes. Offerten befördert die Exped. [434]

Für ein gutes Haus wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, hauptsächlich für den

Zimmerdienst.

Gute Empfehlungen notwendig. Photographie erwünscht. Offerten unter Chiffre E P H befördert die Exp.

Fähigen Mädchen

die das Weissnähen erlernt haben, bietet sich eine Gelegenheit, sich in den Massarbeiten der Herren- und Damenwäsche nach vorzüglicher Methode praktisch auszubilden (Volontärstellen). Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E C 465 an die Expedition d. Bl. [465]

PENSION.

Fräulein E. Bossard, Villa St. Charles am Zugersee, nimmt Damen in Pension. Eintritt zu jeder beliebigen Zeit. Feines Logis. Vorzügliche Kost. Mildes Klima. Prachtige Aussicht. Herrliche Spaziergänge. Bäder (auch Douche) im Hause. Für kath. Damen römisch-katholischer Gottesdienst im Hause selbst. Beste Referenzen. (H 750 Lz) [452]

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215]
Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töcherschule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annouen.

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.

1 1/2 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.

Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

- I. Handnähen und Flicker Mai-August 1897.
- II. Maschinennähen September—Dezember 1897.
- III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden per Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.

Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15.

Anmeldungen sind zu richten an **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen. **Die Kommission.**

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 3, Zürich.

Der 93. Kurs beginnt am 10. Mai 1897 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfassliche Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1400.) (OF 1528) [464]
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von **Fr. 8. —**.
Hochachtungsvoll **Obige.**

Physikalisch-diätetische Kuranstalt Erholungsheim Unterneuhau.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).
Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 Z)
Massage (ärztlich geprüfter Masseur). **Heilgymnastik.**
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [444]
Hausarzt: **Dr. med. J. Meyer.** Eigentümer: **A. Meyer-Schlatter.**

Pensionat Alpinula

Ot. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomirte Lehrer. Auskunft erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich. [13]
M. Doleyres-Cornaz.

970 M. u. M.
Telephon.

Luftkurort Schwellbrunn

Kanton Appenzell.

Gasthaus u. Pension z. Säntisblick.

Prachtvolle Aussicht. Schöne Waldspaziergänge. Kuh- und Ziegenmilch. Bestens empfiehlt sich (M 289 G) [468] **J. Schiess-Müller.**

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.

Neue Badeeinrichtungen. (H 1400 Q) [383]

Nach Berliner akademischer Methode

erteile in Zürich 3monatliche Kurse im **Weissnähen und Kleidermachen**, 4wöchentliche theoretische Kurse für **Schneiderinnen**. (H 10 G) [117]
Anmeldungen nimmt entgegen

Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg.

Brestenberg

(Wasserheilanstalt) [466]

am Hallwylersee, Eisenbahn-Station Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbach), oder Wildeg (Nordostbahn, Seethalbach). (H 1868 Q)

Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische u. elektr. Behandlung. Massage. Milch-, diätetische u. Brunnenkuren, Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** **St. Vernier.**

In einem hübschen Orte

des **Val-de-Ruz** (Canton Neuchâtel) würde man in einer Familie ohne andere Pensionäre ein Mädchen aufnehmen, welches gute Gelegenheit hätte, das Französische zu erlernen. Gute Refer. Offerten unter Chiffre H 3254 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [432]

In einer kleinen Familie des Kantons Neuenburg könnten einige [415]

junge Töchter

die französische Sprache erlernen. Unterricht und Handarbeiten im Hause. Familienleben, mässiger Preis, sorgfältige Pflege. Adressen an: **Mme. Ziegler-Vuille, St. Blaise** près Neuchâtel.

Deux dames à Neuveville

près Neuchâtel reçoivent toujours des jeunes filles désirant apprendre le français. Vie de famille, bon climat, soins maternels. Réfé. à choix d'anciennes élèves. Prix modéré [436]
S'adresser direct à **Mme. E. Tschiffel-Gross.**

Geschäfts-Verkauf.

In bester Geschäftslage St. Gallens ist ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Herren- und Damen-Lingerie- und Bonneterie-Geschäft zu verkaufen. Anzahlung Fr. 3000—5000. Gefl. Offerten unter Chiffre M 273 G an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, St. Gallen.** (M 273 G) [460]



entspricht auch den weitgehendsten Anforderungen und zeichnet sich aus durch seine Bequemlichkeit und Billigkeit. Preis Fr. 42. —. Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. Garantie: Zurücknahme, wenn nicht konvenierend. [309]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

Medicinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.



Wünschen Sie

gut-sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer **Corsets** zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Tailenmode anzupassen. Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5—25. Auswahl-sendungen nach der ganz. Schweiz franko. [234]

Illustrierter Katalog. Als Mass erbitten Tailenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

Wormann Söhne

Basel.

Feinste

Basler Osterfladen

empfiehlt von nun an wieder bestens [435]

J. Kriemler, Konditorei

Rosenbergstr. 56, St. Gallen.

Telephon!

Telephon!

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[253]

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel,
elegant, bequem und mehrfach
verwendbar, **Schreibtische**, neueste,
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
425) **Zürich III** (H 1708 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

Hausfrauen

wie Gold
so blank
wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]
Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.
Neuzett. (H 1498)

das beste Putzmittel der
Welt.

Rensings Metall-Putzmittel, unerreicht
von keiner Konkurrenz.

verlangt in allen Handlungen

Weisse baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt
per Paar à 50 Cts. bei
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [295]

LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen
und abnormalen Grössen nach jedem
Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-
anleitung und Modelbilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.
Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.
Versandhaus in Herren- und Knaben-
Garderoben und Stoffen, Herren- und
Damenloden. [352]

**Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei**

C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [28]

Von welcher
Sorte
wünschen Sie
eine
Auswahlendung?



**Cravattenfabrik
Basel.**

Von W. Kupferschmid-Marthalier. 202

Rein
ohne jede Beimischung
zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee
nach **Dr. F. KATSCH**, ächt
wenn mit Marke KAFFEMÜHLE und FRMA



zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.

Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Für die Frühjahrs-Saison
ist mein Lager in **Spielwaren** reichhaltig assortiert worden.
Dasselbe bietet insbesondere
für Ostern
allerlei Neuheiten und reizende
Geschenke für Kinder
in hübscher Auswahl. [430]

Franz Carl Weber, Zürich
Specialität in Spielwaren
62 mittl. Bahnhofstrasse 62.

ROSEN
enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei
Souper & Notting in Luxemburg
(Grossherzogtum). Hoflieferanten v.
Luxemburg, Holland, Schweden.
[310]

LIEBIG
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT
Nur echt! wenn jeder Topf den Namenszug
in blauer Farbe trägt.



Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, St. Gallen
Mulgasse 4. (H 15 G)
Preislisten auf Wunsch franko. [69]

Herren-Hemden

in jeder Ausführung liefert
E. Senn-Vuichard
(H 274 B) **St. Gallen.** [459]
Kataloge gratis.

Bilder-Einrahmungen
besorgt prompt und billigst
Alder-Hohl, St. Gallen
(H 575 B) Neugasse 43. [257]

Für
jeden
Tisch!

Maggi's
Suppen
WÜRZE
Suppen- und
ROLLEN



[412]

Fabrik-Depot

rein
leinerer weisser Taschentücher
per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO



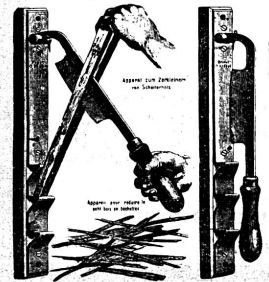
(Z 832 H)

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angeichts der fortwährend sich ereignenden Unglücke fälle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petrol, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.

Kesselpalt-Apparat, Patent Nr. 9548.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen.

Länge: 43 cm. Gewicht: 1/2 Pfund.

Preis Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz.

We nicht in Eisenhandlungen erhältlich, direkt durch

A. G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn.

Des Kindes Lesekasten

ist ein
vorzügliches Nachhülfsmittel
beim

ersten Schreibleseunterricht im Hause
speziell für schwachbegabte Kinder und
enthält 180 Tafelchen nebst 4 Lesetafeln.



„Dem intelligenten Kinde
ist er belehrend Spiel,
Dem schwachbegabten aber
Ein Führer an das Ziel!“

Preis für den kompletten Lesekasten 9 Fr.

— Prospekte gratis.

Eltern! Kauft euern ABC-Schützen diesen nützlichen u. unterhaltenden Lesekasten.

Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.

Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken, hergestellte

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wiedergibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.

In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann,

Interlaken.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte** [183]
Damenloden Verkauf per Motor!
Costime v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costime u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 71, Zürich.

Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung.

Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefällige Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bittet 5 Ko. R. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [41]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Echte Alle
Loden Naturfarben
in
6 Qualitäten
120 cm breit
zu
Fr. 2.35, 2.75, 3.15,
3.45, 3.95, 4.25,
per Meter.
J. Spoerri, Zürich.
— Muster und Modebilder franko. —

Meine Aussteuer-

spezialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewinnreicher Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nusbaum, matt und poliert; 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmorausatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 3 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 780.—

Speisezimmer in Nusbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrleitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 600.—
Salon in matt und poliert Nusbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salontepich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 835.—
Alle nusbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Schiffstraße 12, Zürich.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei
in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80. [365]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bazarbetten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkone, Pavillone, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Ausführung in meinen Magazinen vorrätig.
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit

(H 2008 Q) [115]

WORISHOFER Tormentill-Seife

zu machen. — Beste Toilette- und Heilseife! Aufsehen erregende Erfolge bei Hautkrankheiten! Unentbehrlich für Personen mit reizbarer und empfindlicher Haut. — Überall zu haben à 60 Cts.

Butterick's Moden-Revue

Einmal benutzt — immer verlangt!

Monatlich über 250 Abbildungen

nebst Beschreibungen der neuesten Moden, sowie 1 farbiges und 3 Tondruck-Modenbilder, ferner die neueste Hüte, Handarbeiten, Modenberichte, Novelle.

Jahresabonnement 3 Mark

bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster, sowie bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-

von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.



Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

IN GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE



Neueste [457]

Haushaltungs-Buttermaschine

sehr vorteilhaft und praktisch
täglich frische und unverfälschte Butter
innert 5 Minuten herzustellen.

Preis Fr. 7.— per Stück franko gegen Nachnahme durch

J. GünthardtMagazin für Haushaltungs- und Küchenartikel
Romanshorn.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittle
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre
über den [337]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren all-
gemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [35]

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen

in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Engros-Export.



Silberne Medaillen:

Neuchâtel 1887

Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte

Sitz- und Liegemöbel. [243]

Kinderstuhlwagen, Korbwaren

aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

Das feinste Parfüm ist [401]

„Eau de Suisse“.

Alleinige Fabrikanten:

Amos & Simon, Rorschach.

An- und Verkauf [116]



seltener [111]

Briefmarken

Ankauf

ganzer Sammlungen.

A. Bindschedler-Schoop, St. Gallen.

Ceylon Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein

kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50

Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50

Pekoe „ 3.65 „ 4.—

Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste

Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg

Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener

50 Gramm 60 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm

lang, 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.